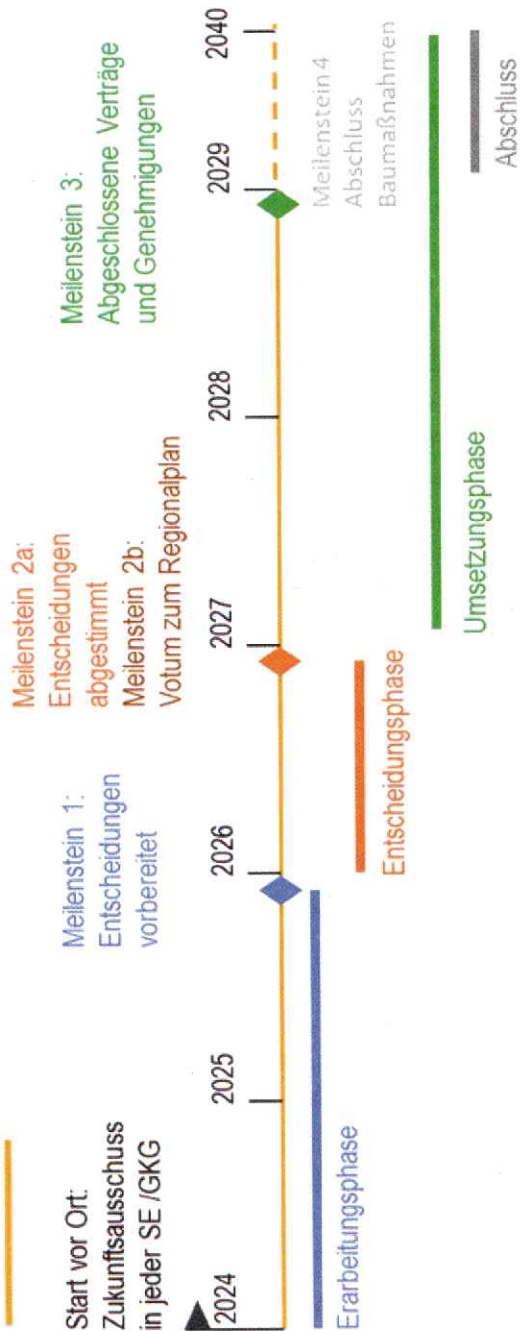




Das ist der Zeitplan für das Projekt



Die Regionen in der Diözese



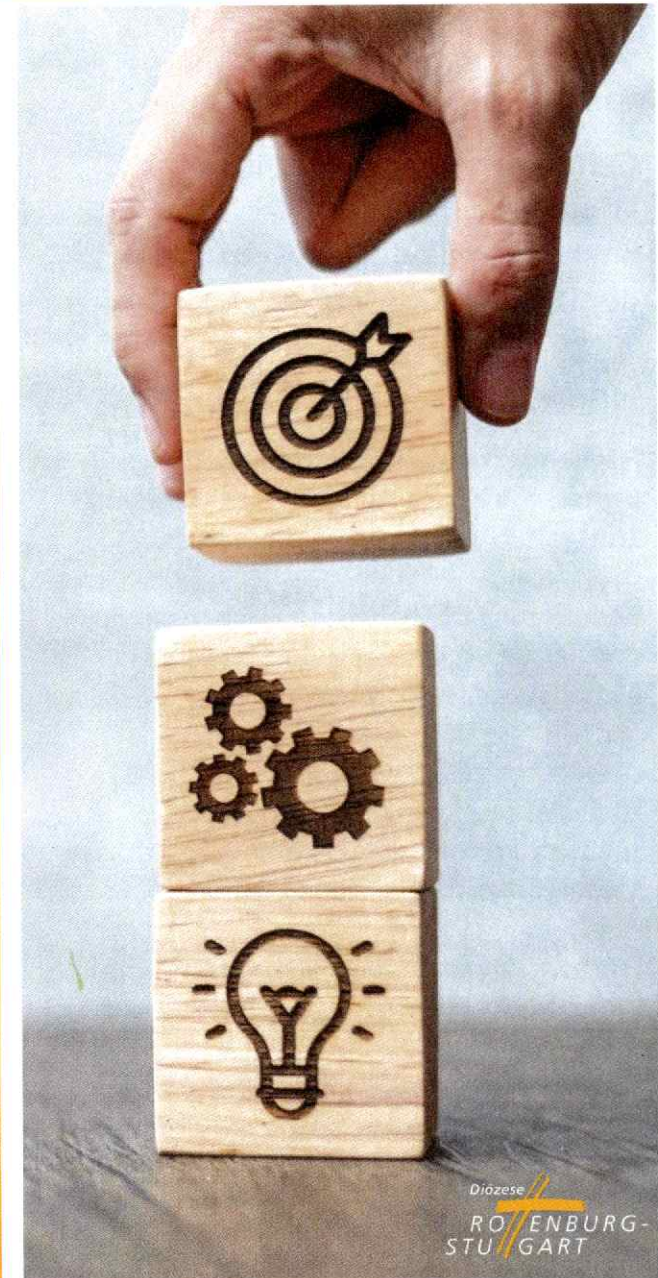
Regionalmanager:innen

N. N. Dienstsz Weingarten	Julia Pflug Dienstsz Ulm
Barbara Fährdrich Dienstsz Weingarten	Christine Pickert Dienstsz Heilbronn
Matthias Kremer Dienstsz Stuttgart	Nicole Unger Dienstsz Rottenburg
Silvia Hall Dienstsz Rottenburg	Raphael Steur Dienstsz Rottenburg
Ulrich Krämer Dienstsz Stuttgart	Christian Trott Dienstsz Rottenburg
Andreas Paulus Dienstsz Ulm	

<https://raeume-kirche-zukunft.drs.de/>

Stand: 15.03.2025

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART



Räume für eine Kirche der Zukunft

Worum geht's?

Gemeinwohlorientierte und kooperative Nutzung kirchengemeindlicher Gebäude in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Flächendeckende Standortentwicklungsprozesse in der ganzen Diözese Rottenburg-Stuttgart in den nächsten drei Jahren.

Reduzierung der beheizten Flächen um 30 % und Sanierung des Gebäudebestandes zur Klimaneutralität bis 2040.

Die nichtsakralen, beheizten und kirchensteuerfinanzierten Gebäude stehen zunächst im Fokus (Gemeinde- & Pfarrhäuser, Kindergärten und Wohngebäude).

Erarbeitung pastoraler Nutzungskonzepte:
Welche Gebäude sind für die Zukunft wichtig?

Kooperative Nutzung mit anderen Partnern (z.B. Kommune, evangelische Kirchengemeinden oder andere Träger)

Warum dieses Projekt?

Wieso ist es gerade jetzt wichtig, dass sich die Kirchengemeinden mit Ihrem Gebäudebestand befassen?

Vier wesentliche Entwicklungen

- Mitgliederrückgang bis 2040 um 20 - 30 %
- Kirchensteuer: jährliche Unterdeckung bis 2035 bis zu 65 Mio. €
- Klimaziele: Die schöpfungsfreundliche Kirche will klimaneutral werden.
- Pastoral: Veränderte Anforderungen für die Pastoral der Zukunft.

Führen zu unserer Vision

Am Ende des Projektes im Jahr 2035 ...

- haben wir einen reduzierten, attraktiven Gebäudebestand.
- sind wir finanziell konsolidiert und weiterhin handlungsfähig.
- haben wir die Klimaneutralität zu 90 % erreicht.
- können wir weiterhin unseren Auftrag im Dienst der Menschen erfüllen.

Warum jetzt?

Noch sind bauliche Veränderungen personell und finanziell möglich.

Jetzt kann gestaltet werden,

- um weiterhin in der Fläche personell und baulich präsent zu sein,
- gleichzeitig ungenutzte Gebäude und Flächenüberhänge loszulassen und deutlich zu reduzieren,
- neue Räume zielgerichtet zu realisieren.

Wo findet man Unterstützung?

Regionalmanager:innen

- Förderung der Durchführung vor Ort.
- Vernetzung, Informationsfluss.
- Enge Kooperation / Abstimmung mit dem Dekanat.

Rolle der Dekanate

- Wesentliche Partner der Regionalmanager:innen. Umfangreiches Wissen über Strukturen, Gremien und gelebte Vernetzung.
- Verwaltungszentren unterstützen in gewohnter Weise in Verwaltungs- und Finanzierungsfragen sowie bei Genehmigungen.

Unterstützung durch das Bischöfliche Ordinariat

Projektteam:

- Dr. Thomas Schwieren
- Felix Kellner
- Cäcilia Riedißen

Fachabteilungen des BO:

- HA VIIIb – Kirchliches Bauen
- HA IV – Pastorale Konzeption
- HA XI – Kirche und Gesellschaft
- HA XIII – Kirchengemeinden und Dekanate in Kooperation mit den Verwaltungszentren

Kontakt:

- ✉ projekt-raeume-kirche-zukunft@bo.drs.de
- 🌐 <https://raeume-kirche-zukunft.drs.de/>